

DAS GESCHLOSSENE ALTARSTÜCK

Das oberste Register zeigt die Ankündigung der Niederkunft Mariä mit Jesus.

Das untere die Auftraggeber Gönner J. Vyd und E. Borluut kniend vor den Statuen von Johannes dem Täufer und Johannes dem Evangelisten.

I Der Prophet Zacharias und der Erzengel Gabriel

Mit 'Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir', verkündet Erzengel Gabriel der Maria, die Mutter des Gottessohns zu werden. Die Lilie in seiner Hand symbolisiert Marias Jungfräulichkeit.

II Die Sibylle von Eritrea und Stadtansicht

Die Sibylle von Eritrea ist eine heidnische Prophetin, die die Ankunft eines Retters angekündigt hat. Zwei Bogenfenster öffnen sich zu einer Straße im damaligen Gent.

III Sibylle von Cumae und Wasserbecken

Die Sibylle von Cumae ist eine heidnische Prophetin, die die Ankunft eines Retters angekündigt hat. Wir sehen einen Innenraum mit einem Wasserbecken.

IV Der Prophet Michael und Maria

'Ich bin die Magd des Herrn', antwortete Maria in Bestätigung von Gabriels Botschaft. Ihre Worte sind spiegelverkehrt und können daher vom Himmel her gelesen werden.

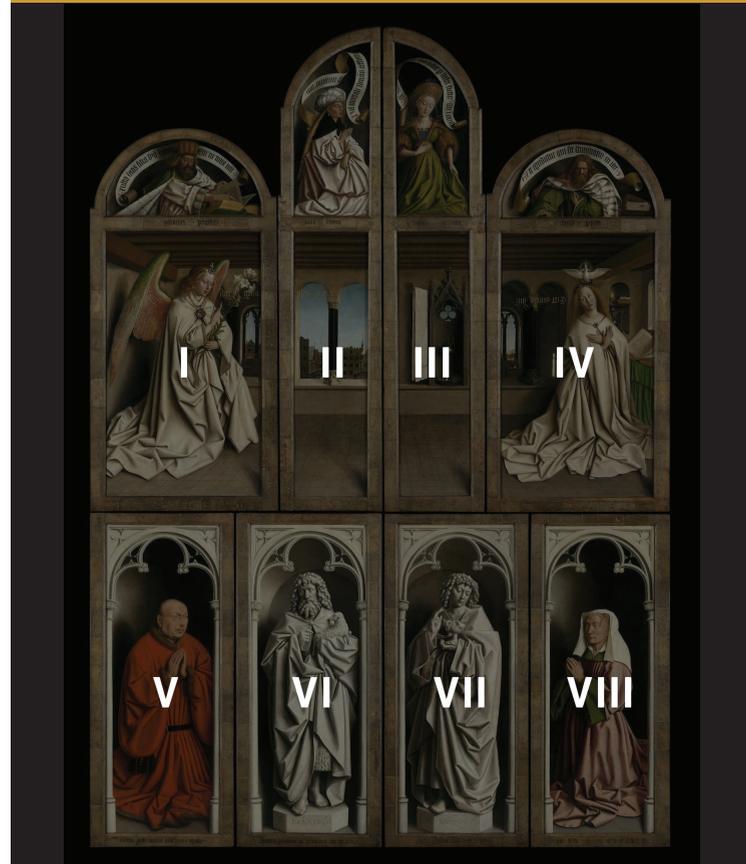
V und VIII Joos Vyd und Elisabeth Borluut

Die Auftraggeber und Spender des Altarbildes Joos Vyd und Elisabeth Borluut. Er war ein prominentes

Mitglied des Stadtrats von Gent. Sie stammte aus einer der einflussreichsten Genter Familien.

VI Johannes der Täufer

Schutzpatron dieser Johanneskirche, die später dem Heiligen Bavo geweiht wurde. Er hält das Lamm Gottes in seinen Armen und zeigt mit dem Finger darauf.



VII Johannes der Evangelist

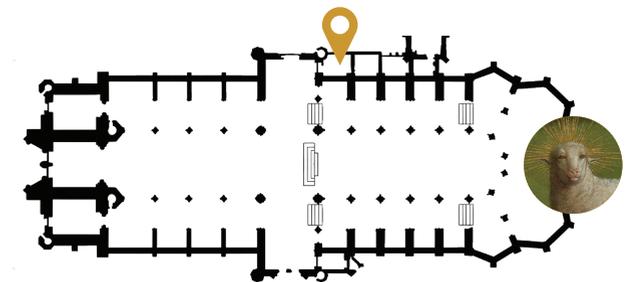
Der Kelch mit den sich windenden Schlangen bezieht sich auf eine alte Legende, die besagt, dass Johannes aus einem Becher Gift ohne Schaden trank. Er war der Autor der Apokalypse, einer wichtigen Inspirationsquelle für das Genter Altarbild.



SINT-BAAFS LAM GODS

Übersicht der Tafeln

Wegbeschreibung zum Genter Altar:
Nehmen Sie die Treppe zur Ebene +2 oder zum Aufzug (= Etage +2). Gehen Sie zur Sakramentskapelle, die auf dem Plan unten mit dem Lammkopf markiert ist.



Öffnung der Tafeln: 10.25 Uhr

Schließung der Tafeln: 16.55 Uhr

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG

Der Genter Altar ist eine der Gipfelleistungen der europäischen Malerei. Das Polyptychon der Brüder Van Eyck, die den so genannten Flämischen Primitiven zugerechnet werden, wurde 1432 enthüllt. Er ist 3,4 m hoch und 4,4 m breit und besteht aus zwanzig Tafeln. Die Seitentafeln sind beidseitig bemalt. Er wurde von Joos Vyd und seiner Frau für die Vyd-Kapelle in dieser Kathedrale entworfen. Normalerweise war das Altarbild nur an Sonn- und Feiertagen geöffnet.

DER GEÖFFNETE ALTAR

Die farbenfrohe Schönheit des himmlischen Königreichs wird vom Lamm dominiert, dem Symbol Christi, umgeben von Engeln und Nachfolgern. Weitere Anbeter nähern sich auf den Seitenwänden des Unterregisters.

IX und XV Adam und Eva

Das Fehlen des blauen Himmels als Hintergrund unterscheidet Adam und Eva von den himmlischen Figuren. Sie sind sündige Menschen, werden aber durch die Ankunft Christi erlöst. Deshalb sind sie auf den Innentafeln zu sehen.

X Die singenden Engel

Obwohl sie keine Flügel haben, werden diese himmlischen Bewohner als Engel bezeichnet. Die Mehrstimmigkeit ihres Gesangs verweist auf die Polyphonie, die in burgundischer Zeit Triumphe feierte.

XI Maria

Eine besinnliche Maria liest in ihrem Gebetbuch. Die vier Blumensorten auf ihrer Krone gelten als Mariensymbole und bedeuten Reinheit, Demut, Liebe sowie Leiden.



XII Zentrale Figur

Auf der Rückseite des Throns, auf dem die zentrale Figur sitzt, steht: 'Dies ist der allmächtige Gott durch seine göttliche Majestät.' Die Figur kann sowohl Gott den Vater, als auch Christus darstellen.

XIII Johannes der Täufer

Er war der erste, der Jesus als Retter und auch als das Lamm Gottes bezeichnete. Wie immer zeigt er auch hier auf den Messias.

XIV Die musizierenden Engel

Das mit Hermelin umsäumte Gewand des Organisten zeugt von der technischen Meisterschaft des Malers.

XVI Die gerechten Richter

Diese Vertreter weltlicher Macht üben die christliche Tugend der Gerechtigkeit aus. Das Original wurde 1934 gestohlen. Jef Van der Veken verfertigte diese Kopie 1939.

XVII Die Ritter Christi

Sie repräsentieren die Machthaber, die die Kirche verteidigen. Hinter ihnen sehen wir gekrönte Monarchen.

XVIII Die Anbetung des Lammes Gottes

Das Blut des Lammes fließt in einen Kelch; ein Hinweis auf das Wesen des christlichen Glaubens, denn der Messias gab sein Leben, um die Menschheit zu retten. In der Front sehen wir die Quelle des ewigen Lebens und der Nachfolger – Apostel, Märtyrer, Propheten, heilige Männer und Frauen, Kirchenväter ... die von nah und fern herbeikommen, um das Lamm – Jesus – anzubeten.

XIX Die Einsiedler

Sie verzichteten auf irdische Besitztümer, um sich ganz der spirituellen Schau zu widmen.

XX Die Pilger

Sie werden von ihrem Schutzpatron, dem Heiligen Christophorus, angeführt. Ebenso wie auf dem Einsiedlerbild sehen wir eine wunderschöne Landschaft.